Miesvadener Tanbla

Logdenthus".

Challer folle ochimet von 8 libr morgens bis 6 libr abende.

Poisideclante: Grantfurt e. St. Ar. 7405.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Tagbiatibeus" Nr. 6816-53. Bon & Uhr morgens die 6 Uhr abends, außer Sonntabe. Polijon.louter Frankfurt e. St. Ar. 7465.

Anstigen wifer Ortliche Wegeigen Wit. 1.25, auswärtige Kausigen CR. 1.30, örtliche Refigmen Mt. 5.—
answärtige Reflamen Mt. 7.— ihr die einfpaltige Kalonetzeile oder deren, Kaum, — Bai wiederboiter Aufnahme unveränderter Anseigen entbrechender Rachlah. — Schief der Anseigen
Annehme für delbe Ausgeden: 10 übe vormittage. — Die die Aufnahme von Angelgen an
vorgeichtiedenen Lagen und Aldgen wird leine Gewähr übernommen. auswessen Bergepreise: Dutch ber Berlag bezogen: Mt. 3.50 monatlich, Mt. 11.40 vierteijdbrlich, ohne Troglobn: burch bie Boit bezogen: Mt. 5.50 monatlich, Wt. 15.50 vierteijdbruch, wit Bestall-gelb. Bezugedeitellungen nehmen an: der Verlag, die Angadestellen, die Träger und alle Postantialien. In Sällen höherer Gewolf, Betriedsstärungen oder Streits hoben die Be-zieher teinen Unipruch auf Lieferung des Mattes oder Erstaltung des entforechenden Enigelia.

Berliner Abteilung bes Wiesbabener Tagblatis: Berlin NW. 40, Jürft Bismardftrage 2. Ferufprecher: Munt Sanja 1371-1373.

Donnerstag, 10. März 1921.

ŏne

12

cher

1 1704

eten

etoie.

átig. lotil li te d

hens nitz. nier I B.

ame

Rähe 232 1 25 ar

Series. mit Pr.

te

LE

ŋ!

Sim. Ring oder

Sec.

iesb. olle. cil.e

1.8

der

ter e th ag.

Abend-Ausgabe.

Mr. 116. + 69. Jahrgang.

ALEXANDER MANAGEMENT OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE

Militärvolizeigericht Bienhaben.

Berurteilung.

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Berurteilung.

Im Jahre 1921, am 2. März, nachmitigas 2% Uhr, ist des Militärvolizeigericht Wiesbaden, einberuien auf Besiehl des Herrn Kommandierenden Generals der 37. Infanterie Division, auf Aufnahme des Beriadrons gegen Weget. Ideodor, gedoren am 21. Mai 1891 in Bierkadt, von Beruf Kaufmann, wodnbaft in Wiesdach, welcher beläuldigt ist, daß er leine im Schaufenker ausgehleite Ware nicht mit Breisen verleben batte, in össentlicher Situng an gewohnter Stelle snammengetreien und dat ielgende Entickeidung getroffen:

In Andetracht dessen ist leitgestellt worden, das der Beschustigte am 17. Gedrugt ist unterlassen batte, die im Schaufenster leines Gelchäfts zum gröhten Teil ausgekiellten Waren mit Areisen zu verleben.

In Andetracht dessen, das er demnach den Artitet 29a der Recordnung Ar. 2 der Hoben interallierien Kheinlandskommission übertreten dat, verurteilt das Gericht Wener, Theodor, au achtie (SO) Mark Geldkrafe nebst dem Kosken der diffentlichen Befanntmachung der oben genannten Gründe und vorsiehender Berurteilung vor Ablauf einer Woche in der Zeitung "Wiesdachen Tagblati" und zum össentlichen Ausbang des gerichtlichen Urteils und leiner Begründung während der Geldkrafe innerkalb einer Krift, welche durch der Kommandierenden General der Tierion bestimmt wird, eine Gestängnisstrafe von acht Lagen tritt auf Grund des Kelekses vom 22. Juli 1867.

Rachtebend die Artitel der obengenannten Versche

Rachitebend bie Artifel ber obengenannten Berord-nungen und Anmeifungen ber Militarbehorbe:

Artifel 29a ber Begordnung 97r. 2: Artitlel 29a der Bespotdung 28. 2:

An allen zum Berfauf ausgestellten Waren und Gebrauchsgegenfländen muß der Bertanfspreis ficktbar vermerkt lein, und zwar in allen Ortschaften, die durch öffenteliche Befanntmachung von den Besptungstommandanten beseichnet sind. Diese Befanntmachungen bestimmen auch die Art der Gegenstände, welche von der Mahnahme des vorstehenden Artitels in ieder Ortschaft betroffen find.
Berardnung des Oberbesellsbabers der französischen Arbeinarmee.

Re. 743 2/2 pom 17. November 1920. Artifel 2:

Gemäß ber Borichritten bes Artifels 29 bestimmt die Anordnung Rr. 2 ber Oberbefehiobaber ber französischen Ihbemarmee jolgendes: In allen Ortichaften, in welchen ich eine französische Garnison ober ber Sit eines Delegierten ber Soben Interalliserten Abeinlandsommilion befindet, musien sämtliche gangbaren zum Bertauf ausgestellten Waren mit fichtbaren Preisen verseben werden.

F 214
Ber richtige Abichrift: Der Stantsamwalt.

Militarpolizeigericht Biesbaben. Berurteilung.

Im Jahre 1921, am 2. März, nachmittags 2% Uhr, ist das Militärpolizeigericht Wiesbaden, einberufen auf Bestehl des Herrn Kommandierenden Generals der 37. Infanterie-Dipthon, auf Aufnahme des Bertautens segen Dons, Augusta, gehoren am 2. Juni 1900 zu Wiesbaden, von Beruf Geschaftsindaberin, wohnhaft in Wiesbaden, welche beschüldigt ist, daß sie ihre Ware nicht mit Breifen welche hatie, in vitentlicher Sieung an gewohnter Sielle Wienmengerreten und hat lotgende Enischelbung getroffen:

In Anderracht destin ist schaeftellt worden, das die Beschuldigte am 15. Februar 1821 unterlassen dat der ich bene im Schausenster ihres Geschäfts ansgestellt Artikel, wie Handlichen, Briefialden, Bortemonnales, mit Breisen zu versehen.

wie Handtalchen, Briefinichen, Bortemonnaies, mit Preisen au verieben.
In Anbetracht dessen, das sie denmach den Artitel Waber Berotdnung Ar. 2 der Hohen interassisierten Rheinsand-Kommission überirefen dat, verurteilt das Gericht Doos, Anseiten zu hundert (100) M. Geschirafe nebst dan Kosten der Visentlichen Befanntmachung der obengenannten Gründe und vosstebender Berurteisung vor Absauf einer Woche in der Zeitung "Wiesbadener Tanblatt" und zum öffentlichen Ausbang des gerichtlichen Urteils und leiner Begründung während dreibig (30) Tagen im Schaufenster ihres Geligäts in Wiesbaden, Kirchgasse S2, und bestimmt, das bet Richts

sablung der Gelbstrafe innerdalb einer Frist, welche durch den Kommandierenden General der Division bestimmt wird, eine Gesängnisstrafe von zehn (10) Lagen tritt auf Grund des Geletes vom 22. Juli 1867. Rachtebend die Uritsel der abendenaunten Berord-nungen und Anweisungen der Miliärbehörde: Artistel 2da der Berordnung Rr. 2:

In allen zum Berfauf ausgestellten Baren und Gestramsongsgenkanden mut der Berfaufspreis nichtbar vermitt kin, und zwar in allen Orlifigien, die durch öffentsliche Bekanntmachung von den Besahungskommandanten freichnet find, Diese Bekanntmachungen bestimmen auch bie Arf der Gegenkände, welche von der Mahnadme des vorsiedenden Artitels in ieder Ortichaft detroffen lind.

Bersehnung bes Oberbefebibabers ber frangofifden Sibeinarme. Mr. 743 2/2 pom 17. Rovember 1920.

Mrtifel 2: Gemäß der Noridritien des Artifels 29 bestimmt die Anordnung Ar. 2 der Oberbeschlishaber der franzolischen Pheinarmee folgendes: In allen Ortikhaften, in welchen sich eine franzolische Garntion ober der Sitz eines Delegierten der Hohen Interalisierten Kheinlandischemmisten befindet, müsen sämtliche gangbaren zum Verkauf ausgestellten Waren mit sichtbaren Preisen verlehen werden. F 214 Für richtige Abichrift: Der Staatsanwalt.

Militawolizeigericht Wiesbaben. Berurteilung.

Im Jakre 1921, am 2. März, nachmittags 2% Uhr, ist das Bilitänvelizeigericht Wiesbaden, einderufen auf Berfehl des Herrn Kommaubierenden Generals der 37. Inancie- Division, dur Aumabme des Berlahrens gesen Wierie Amalia, gehoren am 12. November 1865 zu Rudolstadt, von Beruf Dändlerin, wohnhaft in Wiesbaden, welche beiduldigt ist, das sie ihre im Schmienster ausgestellten Waren nicht mit Breifen versehen hatte, in öffentsliemer Siumag an gewohnter Stelle zusammengetezten und dat folgende Entlickeidung gekroffen.

In Andertracht bellen ist jestellett werden das die Re-

dat folgende Entickeidung gekrotien:

In Anderracht besten in ieskaestellt worden, daß die Besteuldigte am 14. Februar 1921 unterlassen, daß die Besteuldigte am 14. Februar 1921 unterlassen, daß die Besteuldigte ihre Genüfeweren mit Breiben au verleben.

In Anderracht dessen, daß sie demnach den Artisel Inaber Berordnung Ar. 2 der Hochen interissierten Rheinlandstenmissien übertreten bat, verurteilt das Gericht Wiering. Amalia, so achtzie (80) V. Gesoltrase nebst den Kosten der dientiichen Besanntmachung der abengenannten Gründe und verstehender Berurteilung vor Absaut einer Woche in der Zeitung "Wiesdadener Tagblatt" und zum östentischen Augbang des gerichtlichen Urteils und ieiner Begründung webend der dehin Tage im Schausenter ibres Gelchätzen Anzerend derkin Tage im Schausenster ibres Gelchätzen Anzerend derkin Tage im Schausenster ibres Gelchätzen Anzerend der Kosten den Konnnandierenden General der Division bestimmt wird, eine Gestingnisstrase von acht Tagen tritt auf Grund des Gestes vom 22. Juli 1867.

Rachstehend die Artisel der obengenannten Berordnungen und Anweitungen der Villigerbehörde:

Artifel 29a ber Berordnung Rr. 2: An allen zum Versauf auszeitellten Waren und Gebrauchzagegenständen muß der Berkaufspreis sichtbar vere werkt sein, und zwar in allen Orikzeiten, die durch öffentsliche Bekannimachung von den Belatungskommandanten beseichnet lind. Diese Bekannimachungen bestimmen auch die Art der Gegenstände, welche non der Maknahme des vorliedenden Artifels in ieder Orikchalt betroffen find.

Berordnung bes Oberbefehlsbabers ber frangofifchen Rheinarme.

At. 748 2/2 pom 17. Appember 1920. Artifel 2:

Gemäß der Worlchriften des Artifels 29 bestimmt die Anordnung Rr. 2 ter Oberbesehlobaber der französischen Rheinarmee folgendes: In allen Ortigieften, in welchen sich eine französische Garntion ober der Sitz eines Delegierten der Hoben Interallierten Rheinland-Kommisson befindet, mussen sämiliche gengdaren zum Bertauf ausgestellten Waren mit sichtbaren Verlien verleben werden. F 214 Kür richtige Abschrift: Der Staatsanwalt.

Rudiehr der deutschen Delegation nach Berlin

lefrefar v. Daniel mit anderen Bertrefern der Ministerien aricienen. Der Reichstanzler begrüßte Dr. Simons und General v. Seed i mit summem bandedruck Dt. Simons und saste: "Mit baben geten, was wir tun fonnien", woraus ihm Jebrenbach erwiderte: "Wit vertrauen auf Sie." Brausender Indel begleitete den Minister, der in ledensgeschöftlicher Weise bedrängt wurde, so daß er kaum fein Aufo besteigen tonnte.

Dz. Berlin, 20. Märs. Die für gestern abend andergumte Sigung bes Keichefubinetts ift auf Bunich bes Reicheminikers Dr. Simons auf bente pormittag verlicheben worden.

Berliner Beratungen.

Br. Berlin, 10. Diars. (Gig. Drahibericht.) Don-nerstag wird ber Musmartige Musichuß im Reichstag zusamentreten, um ben Bericht von Dr. Simons entgegenzunehmen. Im Plenum bes Reichstags werden die Londoner Verhandlungen erst am Freitag dur Sprache fommen. — Am Rachmittag trat gestern der Wirtschaftsausschuß des Reichstags zusammen. Un ber Besprechung nahmen der Wirtschafts. Ernährungs, Berkehrs- und Post-minister teil. Die Ronserenz bezog sich auf die Verhält-nisse in den neubeschten Gedieten, für deren Ber-sorgung Vorkehrungen getrossen sind. Auch die Frage ber Aufrechterhaltung bes Bertahrs und ber beutiden Accommitting musben erdriert.

Die neue Zollgrenze.

Samborn befegt.

Dr. Sombørn 9. Märs, 9 Uhr abendo. Die Meldungen über die Beseinung Sambornt und des Koblenhafens der August-Tholien-Ditte find zutreisend. Es sind 260 Mann belgischer Radiahrer und eine Estadron beseicher Kavallerie eingerückt. Zwischenfälle sind micht vorgetommen. Der Bestagerungsaustand ist loeden erklärt worden. Die Schutpolizei wurde discher nicht entwaffent. Man erwartet für morgen den Einwarted größerer Truppenmalien. Es geht das Gerückt, daß beabsichtigt werde, auch Oberhausen zu beiehen.

Der Cijenbahnverlehr nach Duffelborf geht meiter.

Der Cisenbahnverlehr nach Düsseldorf geht weiter.

Dz. Offseldorf, 9. Märs. Rach Mitteilung der französischen Bahnhoissommandantur geht der Eisendahn vertehr einftweilen nach ollen Richtungen in der disberigen Weise weiter.

Der Rheinische Brovinziallandtas, der für den kommenden Sonntag einberufen war, wird in Disseldorf itatsfrieden, nachdem durch die Belodungsbehörden zur Berichtit gemacht wurde, daß feine Kundgebothörden zur Berichtit zu bei est ung während der Lagung erfolgt.

Dz. Düsseldorf, 10. Märs. Die Belatuungsbehörde in Düsseldorf bat eine Berochnung erlassen, nach welcher der Ausenbahnen kellim wisologebesien den Betrieb ein. Auf Belehl des Obersommandierenden, Generals Degontte, muß die "Grüne Kolizei" in Disseldorf auf 600 Mann vermindert werden.

Gin Belgbuch über London.

Dz. Berlin. 9. Märs. über den Gang der Londoner Berhandlungen wird im Auswärtigen Amt ein Weiß-duch ausgearbeitet, das dem Reichstag vorgelest werden

Reue deutiche Gegenvorichlage?

Br. Berlin, 10. Marg. (Gig. Drahtbericht.) Dem Daily Chronicle" jufolge wird der nach Berlin gereifte beutide Botidafter in London, Sthamer, con bort neue Informationen nach London mitbringen. auf Grund beren neue Berhandlungen ftattfinden

Beratungen der Alliferten in London.

Dz. London, g. Märs. (Havas.) Die Konferenzsitung begann um 12 Uhr und war um 1.48 Uhr beendet. Die alliiersten Telegierton prülten in idren Einzeseiten die Durch iührung smöglichkelten der wittichaltlichen Selührungs möglichkelten der wittichaltlichen Sanktionen und nadmen Kenntnig von dem ersten Bericht der Kheinsandkommission, wonach die Beichlag nab mad med er 3ölle an der Grenze schan begonnen dade, nab me der 3ölle an der Grenze schan begonnen dade, nach me der 3ölle an erichtet werden kann, bestimmten welche Eizeugnisse dei ihrer Einfuhr oder dei ihrer Ausführ aus dem beieuten nach dem undelehten Deutschland belastet werden ibnnen. Zum Schluß legten sie die Grundlagen zu einem einbeitlichen Gelebentwurf, der von ieder der beteiligten Regietungen ihrem zuständigen Parlament vorgelegt werden iost, um zu erreichen, das ihre Staatsdürger an den Reparationsauslichuß einen Teil der Jahlungen leisten, die sie ihren deutschen Pieseranten schloen. Die Einzelheiten der Durchsistrung werden beute nachmittag in einer Eidung der Turchsistrung werden beute nachmittag in einer Eidung der Fachverständigen geregelt werden. Um 6 Uhr nachmittags wird der Obersie Rat von neuem zulammensteten, um in die ler drage eine en da ültige Entlichen und Rubrard sies wird der Obersie Rat von neuem zulammensteten, um in die ler drage eine en da ültige Entlichen und Rubrard sies der Austalassen den Deersten Hat dawn, die deneral Bengand under rechten. Die wichtigite Entlichen durch deneral Wengand und unter rechten den Obersten Rat dawn, die beute moraen gekoffen wurde, deltehung, die deute moraen getressen durche, des eines der Anne und und weiter fortgesieht werden murde, deter Anne und werden der Entwasien der Kriegsschuldigen oder eine saller Berflöde Deutschlands gegen den Berlassen der Berpflöden werden werden werden der Berpflöden werden werden der Rriegsschuldigen oder eine landen der Gerpflöden der Kriegsschuldigen oder eine leiten den den der Rriegsschuldigen oder eine leiten den den der Regesten der Kriegsschuldigen oder eine

bandle, um die Auslieserung der Kriegsschuldigen oder sonistige Bervilichtungen.

Dz. London, 9. März. (Havas.) Offizielles Kommuniaus der Rachmittagssitzung. Die Jüdrer der alliterten Delegationen kamen heute nachmittag zusammen und regelsen verschiedene Einzelheiten, beit. der 3 wan as maß nahmen, in Abereinstimmung mit den Sachrerftändigen. So murde verseinbart, daß die Imangemaknahmen erst aufgeboben werden, wenn sie zu einer aufriedenstellenden, ron den Alliserten angenommenen Bereindarung über die Reparationen, die Entrwaffnung und die Schuldigen, gesührt haben. Die Berlammlung beidlöß, der Interelliserten Oberkommision Meisungen zu erteilen und sie aufzusordern, sie einen ist als en ist die nich die nich aus der Anwendung der Zwangsmahnahmen ergeben, geprüft werden.

die sich aus der Anwendung der Zwangsmadnahmen ergeben.

Dn. London. 10. März. Reuter ersährt, daß das Gesets über die Durchsübrung der Borlcläge, bett. das Ab kommen von 50 Brozen i des Wertes eingeführten men von 50 Brozen i des Wertes eingeführten men von 50 Brozen iche Mertes eingeführten, iranzösichen weit der Waren seit im Entwurf sertig ist. Rachmittags beschitzigen sich die engelichen, iranzösichen, besgisichen und tlassenischen Sachverköndigen demit, um ähnliche Maknahmen sir die anderen Länder zu entwerten. — Wierersautet, sollen die Verdandlungen der Aonietenz beute im Unn terhaus erörtert werden.

Dz. London, 10. März. (Daros.) Ter Oberste Ratregelte, mie weiter gemeldet wird. die Einzelbeiten der Durchsischen der Iwang der Iwangemann an den Korsikenden der Interallierten Reinlandsommisson. Die Zollzaren und Mahrort) in sich seinen mied die drei Brüdensche und die drei gest erst beseinen und in eiwas oni das rechte Reinnehmen mier übergreifen. Tie Kellenung der Zolläge für den Betragang von einem Rheinuser auf dos andere wurde der Beurteilung durch die Hoben und in Gebrachung mit Dr. Simons in Landon.

Die lette Befprechung mit Dr. Simons in London.

D. London, 10. März. (Eig. Drahtbericht.) Kurz vor seiner Abreise erhielt der "Dailn Chronicle" sol-gende Erklärung von Dr. Simons: "Die Dinge können nicht lange so bleiben. Es ist meine seste Aberzeugung, daß die Sachverständigen sich bald wieder versammeln werben. Es gibt nur einen Ausweg, um die zahlreichen Schwierigfeiten zu beheben, nämlich unmittelbare Berhandlungen." Wie das Regierungsblatt beifügt, find jedoch noch feine Schrifte in diesem Sinne unternomnen worden. Gin Mitglied ber beutschen Abordnung, Dr. Drecheler, erflatte allierten Breffevertretern, bag in Dberichlefien abwarten muffe, um neue Ungebote in ber Entichadigungsfrage ftellen ju tonnen. Dr. Drochefer ift überzeugt, baß mindestens 65 Prozent ber Mahler in Oberschleften für Deutschland ftim nen merben.

Mus Kunft und Leben.

Ronzert Streiß — in der "Loge Vlato". Unfer beliebter Opernionzer derr Christian Streib darf sich swar an Stimmiuse und Klanglchönbeit des Ornans mit den zuledt dier gehörten und "defeierten" Tenören noch nicht messen aber er bringt doch genug Annehmliches in Stimme und Bortrag mit, io daß man ihm auch im Konzertaal gern begemet. Einer keiner größten Bordinge ist die ausgezeichneie Sprachfultur: ein Sanger, der und namentlich auch in modernen Liedern — iedes Wort verstehen und damit den Sinn des Tertes losort erfassen läßt, dar det den Juhörern das Spiel ichon halb gewonnen! Tron der Indivernichnahme durch beroiche Tenorpariten bar sich bei Bertin Streib der larische Timbre und Reiz des Organs: die siese und nicht lesten glängende Odde tressischen, Schubert und Krahms, wenn auch ver Einstindungsgehoben, Schubert und Krahms, wenn auch seichöpt wurde, doch viel Erfreuliches und Kohliemperiertes und der Wortlander Verben der Wortlassen der Verbeilung der Abahltemperiertes und der Montitemperiertes den des Mozarrichen Ascurischen Juhören und Moternahmen der Ascurischen Juhören und keiner den menten den alltäglichen Begabung. Ihr Spiel — der Ion von mädenhafter delle und Liedlichfeit, der Ausdruf von frischer Musikalität und vornehmer technischen Keigenvirtuolen die vollen Sampatiken des verlammerten öbrerkreites.

— Konzert Weißgerber — im Kasina. Geigenvirtuolen an allen Eden und Enden! In Wiessdaden scheint dieser Kall

bie vollen Compathien des verlammelten Hörerkreisen.

— Konzert Weihgerber — im Kasina. Geigenvirtuolen an allen Eden und Enden! In Wiesdaden scheint dieser Kall dereits endemisch geworden. Während eines Konzerkwinters: Wanen, Bleich. Haremann, Buich. Schulze-Brisca. Max Etruh. Thomann, Aranni und wie sie alle beisen! Der neuelte beidt Andreas Weis aer ber und lied sich vesten durch Termitilung der Konzertdirection Wolff dier erste walls kören. Anderwärts — belonders in Berlin — rechnet er bereits zu den besannten Togesbelben und ward auch als Munderfind ich an angestaunt. Jeht ein Inneling von blassen etwas "verühten" Aussehen, der aber — wie er lo rubig dasieht und aeschiolienen Ausses an den lürchterlichten Abaründen virtuoler Echwierigseiten vorüber-geigt — unweigerlich tellest! Rondes in seiner Ausselfalung und Kortragswelle entbehrt noch der vollen Keise und Abgetläriseit und der überseugenden Etilgesühls — a. B. im Mendelsschnichen Konzert — anderes überraschte in dieser dinsicht wieder durch Berständnisinnigsseit und Grekzügigteit. Eine imponiersenden Kunstleitung war die Weisergabe der Bassischen niesende Kunstleitung war die Weisergabe der Bassischen

Deutscher Reichstag.

Br. Berlin, 9. März. (Eig. Drabtberickt.) In ber bertigen Reickstagsstaung wurde der Eigt des Reicksteichen Reickstagsstaung wurde der Eigt des Reicksteichen in in einer langen Debatte bergien.

Ein Antrag Schulz, Bromberg (D.Rill), betressend baldige Borlage eines Keliososiewes über Berückfied durch Jammelsprung abgelehnt und ein Zentrumsantrag am überweitung der Borlage an eine Kommission angenommen.

Der Mehrbeitslosialist doch rickete gegen einen Besanten des Reichschamminiteriums, Ministerialraf Land des der a. betieg Angrisse, weil er in einer Kornuptionsans gelegenbeit solche Angaben gemacht habe.

Dinister dr. v. Kaumet wies die Borwürfe zurück.

Kei der Beratung des Eralz des Aeichsministeriums des Innern sorberte Abs. Dr. Braun Kranten Berücksichtigung der Kulturausgaben im Etat. da die deutlich licktigung der Kulturausgaben im Etat. da die deutlich nehmen könnten.

Abg. v. Delbrild (D.Ratl.) bezeichnete den Etat als des getreue Ediegesbild der unhaltbaren Justande, die der überspaunte Barlamentarismus der Weinageren Reichsminister Dr. Koch erwiderte in einer Längeren Reichsminister Dr. Koch erwiderte in einer Längeren Reichsminister Dr. Koch erwiderte in einer Länder im Benick in Dentickland eine andere Auforität leben. Es gelie aber unferen Bann, wie der Kulturausgaben der Weinkerden. An die Gelie des Barlamentarismus ber nach nehmen kinder den underer Ministerien erlannte er an. Sie losse der in den der der Bann, wie der einer Kannte und Beichwerden. Und die Gelie der Minister der Ministerien erlannte er an. Sie losse die nung ditte daber um Biltung eines Soarlam feile zu wieden der Weichslass und der Austrieben dem Keich und Breuben dem Keich und Breuben dem Soarlambeitsberung der Kranten der der der der unselner Blann, wie der surükgetertene Boarlamfeitsberung die daber um Biltung eines Soarlam feile aber ein ernselner Mehr der der um Biltung eines Soarlam feile der und die der mit der abseit der der der Bannten der weich und Breuben den Beich der Regerung und der Banden der Reich und der Benante

Der Behrgefegentwurf.

W.T.-B. Berlin, 9. Märs. Der Wehrausschuß des Meichslags lette am Mittmoch die zweite Beratung bes Mehrgelesentwurfs bet 8 24 fort. Der grundlezende Abiah des 34 wurde nach furzer Ausborache wie lolgt gesaft: Die Soldaten der Mehrmacht durfen lich vollt ilc nicht bestätigen. Innerhalb des Dienstbereichs in eine lolche Bestötigung auch den Beamten nuterigat. Die lörigen Bestimmungen des Entwarfs wurden im welentlichen underenadert nach den Bestötillen der ersten Leiung angenommen. Damit lit die Arbeit des Ausschusses beendet.

Der Reeberei-Mbfinbungsvertrag.

W.T.B. Berlin. 2. Mars. Der Sauptquesichus bes Reichstags genehmigte ten Reeberei. Abindungsvertrag unter der Einschränkung. Das aegenüber gewisten barin norgelebenen Vereindarungen der Sauptausichus innerhalb einer Frift von acht Tagen nach Kenutnisnahme ein Einspruchsrecht bat. Im Falle des Gebrauchs tiefes Einspruches durch den Sauptausichus soll der ganze Sauptvertrag als aufgeboben gelten.

Die Reichseisenbahnen.

W.T.B. Berfin, 8. Märs. Der Hauviausichus des Sieichstags nahm beute den Antrag Dr. Ausak (D. Bpt.) an, wonach für die tommenden Jahre die Reichseilens da hover walt ung ihren Hausbaltsvoranichtag nurch die Borlage von Denlichriften. Betriebsderichten und linktigen Erläuterungen is ausgestalten ioll. das sich ein volltändiges Bild über die Grundläte und Ergebnisse der Wietlichaftsührung der Reichseisenbahnverwaftung als einer ielbkändigen wirtschaftlichen Unternehmung daraus ergibt.

Die Baffenbeichlagnahme.

Dr. Berlin, 9. Mars. Rach Mitteilung bes Reichs-fomm ili ars für Entwaffunna betrögt ber Ingang an beichlagnahmten Waffen im Jebruar 4 Geichune, 13 191 Ge-mehre, 1077 Bittolen und 4219 Handgranaten. Bou den an-gemelbeten Waffen ber Organisationen find bieber 48 490 Gewehre eingezogen.

Beginn ber Beforderung der Dberichlefier,

Dr. Berlin, 9. Mars. Die Beförderung der abstimmungsberechtigten Oberschlester hat beute begonnen. Es wurden beute aw ei 3 une aus dem besetzen Duisburg abgelassen und ie ein dug aus Oberhausen-Samborn und ie ein dug aus Doerhausen-Samborn und ie ein dug aus Damburg. Frankfurt a. M. und Berlin.

ein Jug aus Damburg, drankfurt a. M. und Berlin.

"Ciaconna": lelten börte ich dies Merl in einer lo sörmlich die demaktichen Berlebendigung, mit lo grandiosem, dabei abwandlungssähigem Ion, in lolch gewaltigen Seigerungen, und dei astedem is star in der Cliederung und im Ausbaul Es iolgten Bariationen von J. Joachim und von Mieniawsto (siere den russischen "Roten Saralan") — es fit iast unglaublich, wie man lo Säwieriges — lo leicht und mübelos dabinzuspielen von M. Dert Wirmischen Bestagen: und frauses Figurenwerf und massen Arvegrien; dier das lustigste Flageolett, Tizzikatos mit springendem Bogen, und andere tausend Künste: und alles im rassendsten Tenwol Zum Schlüß noch Baganinis "Derentanz": dier war Andreas Weisgerbers sidere Bogentührung, seine Kratitülle im Ion, leine faum is verlagende Bravour von glönzender Mirchung!. Od es nun ein wirklicher Abglarz des noch immer wie mit geheimnisvosiem Schleter verdüllen Bagan in is ichen Glanzes war? Franz List meinte: die Sähe diese Scenies ichliest iede Rassammung aus; in seine Kusskapsen wird seiner mehr treten!" Und doch hat iest ein klümer Ept deer versück, das Munder der Tagannin-Iechnit auszussichen Saroin das dern alles im Kürze dargelegt, was von allem auf dem bem eigenartigen Fingersan derwhien, der sich ans von allem auf dem eigenartigen Fingersan derwhien, der sich ans dem "natürlichen Ningersan Siernach dat der Verläger ein döcksi einfades Sostem des Siernach dat der Verläger ein döcksi einfades Sostem des Kingersands ausgestell. Se würde das eine völlige Umwälzung in der Violintecknil debeuten: und wenn sich eine Waganini zu werden!

Kleine Chronik.

Mleine Chronit.

Theater und Literatur. Aus Sam Burg wird uns gesichrieben: Drei Uraufführungen au drei aufeinanderfolgenden Tagen: das gedört auch in Hamburg zu den Selfenheiten. Die Kammeriviele verluchten, dem Flamen Gernand Erom me lon 1, besten "Siddicknizer" in Berlin und Münden nicht idne Erfolg gegeben wurde. Eingang und Gelfung zu ihaffen, sanden aber an den "Atroi den Erlichten" — dies der Titel der Uraufführung — sein geeinnetes Objekt. Erfreulicher wirkte im Thaliatheater die Uraufsührung einer Komödie "Sil Baras", des sedenstlugen Beuilletonisten, der Wiener Kultur und auch ein bischen Wiener Sentimentalität mit latirisch zugespikter, geschlichteitstillt am Jorchisch Mildes und Sdams geschulter Geständet verdindet.

Reine Ginigung über die Rabinettsbildung in Breuhen,

Reine Einigung über die Rabinettsbildung in Freuhen,
Dr. Berlin, 10. Märs. In den gestrigen intere
iraktionellen Reiprechungen über die Regies
rungsbisdung in Freuhen ist die von der losialdemokratiiden
Fraktion jewisnichte Wiederberkellung der alten
Kaalition nicht gelungen. Das Jentram und tie
Demokraten hielten den Eintritt der Deutschen
Bolls partei in die Regierung int undedingsversoches
lich. Da die Seziaskemokratie dies absehnte, konnte eine Einigung über die Aezterungsbisdung nicht erzielt werden.
Man wird roravssichtlich von dem § 158 Abl. 2 der oreusisieden Berkaliung Gebrauch macken und das seitherige Rabts
nett die laufenden Geschäfte weitersübren sallen die sun endaultigen Bikung einer neuen Koalition.

Wie der "K. L.A." erfahrt, dat die preußiche Landtagsiraktion der Deutschen Bolksvarten die Anregung der Deutschalionalen nach Sildung einer rein dur gerlichen Regierung in Brewben dahin dennwartet, das sie bereit lei, sich an einer Raalition auf möglich in dreiter Grundlage zu beteiligen.

Der beute zusammentretende prenkliche Landtag wird sich nur mit der Wahl des Brästenten und der drei Bisepröndenten bekassen.

W.T.B. Berlin, 9. März. Die deutschaftiget.

Bisepröfidenien betalten.

W.T.B. Berlin. 9. Märs. Die deutschaftigte fich in ihrer ersten Sizung am 9. Märs eingebend mit der politischen Lage und insbeiendere mit der Brage der Aegierungsbildung in Breußen. Sie spiderie angesichts der ablednenden Haltung der Mehrbeitslezialisten die Deutsche Bosspriet, das Zentrum und die Deutsche demokratische Artei auf, alsbald in Belprechungen über die Derfiellung einer gemeinsten Regierungsgrund lage für Preußen einsutreten.

Der Unfruhr in Rugland.

Dz. Stodholm, 10. Marz. "Rordista Preg Zentralen" meldet aus helfingfors, daß Krasnaja Gorfa zu ben Aufständischen übergegangen sei. Einige Truppen-teile in Woslau, Beterhof, Oranienbaum und Koporje hatten sich gleichzeitig mit ber Garnison von Krasnaja Gorta bem Austand angeschlossen. Die Garnison von Pstow habe sich geweigert, gegen Kronstadt zu mardieren.

Die fpanifche Regierungstrife.

D. Paris, 10 März. (Eig. Drahtbericht.) Der Graf Bugaler ist provisorisch mit der Ministerpräsidentsschaft beiraut worden. Die insolge des Todes von Dato eingetretene Kabinettsfrise stellt die Regierung vor große Schwierigteiten, da schon Dato Mühe hatte, mit den Konservativen eine Mehrheit zu bilden. König Alfons wird wahrscheinlich einen Bertrerer ber Rechten mit ber Reubildung bes Rabinetts beauf. tragen. Die Rachforichungen nach den Mordern Detliefen bis jest ergebnislos.

Wiesbadener Nachrichten. Die ausländifchen Liebesgaben,

Allgemein sit das Bewußssein, das die nosseidenden dreiten Areile der Kevöllerung Denischlands Menkennieunden des Auslands außerordentliche Histe und zum Teil Reitung in ichwertien Zeiten zu danken dieben. Aber erst die Gorache der Jablen gibt den vollen Eindruck lener Leiftungen. Reben den Geidsammlungen des Auslands und den von aussändicken Organitationen gegründeten oder erhaltenen Kinder- und Erbolungsbeimen, neben den von aussändischen Kreckschaften durchgeführten Eveljungen der Mittellofen und den Sommeraufenthalten, die unieren unterernährten Aindern, Studenten und Angebörigen mannigiacher Berufsstände von gostfreundlichen Familien des Auslands gewährt wurden, sommen da besonders die Liede sanden, bie Spanzden, lommen da besonders die Liede sanden, bie Spanzden, von Aabrungsmitteln, Kleidung unentbebrlichen Gegennande in Betracht, die aus vielen Ländern nach dem bedürfeitigen Teurschland ließen.
Wir geden im folgenden die Abschlussachten betannt, aus denen zu erkehen ist, welche Menge von Liedesgaden in einem einzigen Jahr, nämlich vom 1. Januar 1920 bis zum 1. Januar 1921, dei der Menge von Liedesgaden in einem einzigen Jahr, nämlich vom 1. Januar 1920 bis zum 1. dan u ar 1921, dei der Menge von Liedesgaden in einem einzigen Jahr, nämlich vom 1. Januar 1920 bis zum 1. den Kofen Kreuzes (Cecisienhaus in Edarlottendung) eingegangen und durch diese an die Rotteidenden in ganz Deutschand verteilt worden sind.

Lebens mittel find in diesem Jahr im Gelamiges wicht von 16 Millionen, 118 408 Kilogramm aus dem Aussland eingetrossen. In Edarlotteis

Mit der Liebe lpielen" ist ein angenehm unterhaltender Dreialter, in dem Wis, Klugbeit und geistige Grazie einen leinkultivierten Dialog über Liebe und She im weitesten Sinne diltieren. Ter näckte Abend, gleichfalls im Ibaliatheater, brachte die füngste Arbeit des sompathischen Kurt Küchler, ein Schaubiel mit dem Titel Hasmahl der Liebe". Ein romanisch erflihltes Küntlerstild, das weniger dramatischoplastlich gestaltet als inrichtstilmmungsgart empfunden und ausgebaut ist. Freundliche Aufnahme rief den Dichter an die Rampe.

Pildende Kunft und Munt. Mit den Wiederherstellungs-arbeiten der Freslowerse Sowinds auf der Wart bur a. die unter den Wifterungseinklüssen ichwer gelitten beden, sind, wie aus Halle gemeldet wird, die Weimarer Künftler Brofesor Dito Fröhlich und Arno Meberott betraut worden.

Brolesior Dito Fröhlich und Arno Meberott betraut worden. Willenschaft und Technik. Der Sund deutscher Architesten dat einen Gesenstwurf sür die Errichtung von Architesten am mern ausgearbeitet, der surzeit rom Artchemtreichaftsministerium geptlis wird. Als Iwedder Kommern wird darin angegeben, die danschien Intersten der Perölserung zu sördern, die Berussausübung der Architesten zu sichern, die Berussausübung der Architesten zu sichern, die Berussausübung der Architesten zu sichern, die Berussausübung der Architesten au sichern, die Berussausübung der Vehörben als lachverkändiger Beirat in beuklünkterischen und danvolizeitsichen Angelegenbeiten zu vienen. Aur wer in die Witgliederliste der Kammern einsetzanen ist, soll fich der Ferussessichnung bedienen dürsen, für die ein entgülztiger Borichog noch nicht oemacht ist. Borzeichlagen ist Architest. M. d. K.". "Dochdaumeister" und "Sauanweit".

Mene Bücher.

" Jotes Chaffner: "Kinder bes Chidfale", Roman (Gretflein u. Co., Leipzig). Mit lichelnber Ironie und binaglichem humar weih ber Denifch-Comeiger Confiner aus die Schwächen unferer wirticaltmeis der Indialem Berhalteite, auf die peiftigen und fittlichen Werte bingumeisen. Seine Kinder des Schiafales find Menichen, die in unteren Jeit leben und atmen, die mit flebevollem Perhandnis für alles Golchehen auseihen find. Wir fremen uns an dieser Schiederung ebenso wie an des

In der Nacht vom 14. die 15. Mar, wird auch im Edendaindetriede des berhen Gebietes die mittetsemodifike Zeit (M. E. Z.) wieder eingeführt.

An 14. März abends II Uhr, werden die Bahnuten auf 12 Uhr vorgehellt werden. Kon diesem Bitpunke a verkehren die Brionenauge noch dem Bitpunke a verkehren die Brionenauge noch dem vom 18. Närz ab guttigen neuen Hahrplane, mit Auspan is. Närz ab guttigen neuen Fahrplane, mit Auspan is. Närz ab Altunier Berpätung befördert werden:

Pz 2307 Bad Rünnier a. St. ab katt 1225 erft 125 nachts Antunit in Vingerbild statt 123 erft 223 pachts.

Echnelisun D 147 Atfahrt Kad Münker a. St. 221 nacht. antunst in Frankfurt (Main) satt 220 erft 323 nachm. Antunit in Frankfurt (Main) satt 220 erft 323 nachm. Mainz, den 7. März 1921.

Gifenbahndirettion.

Befanntmachung.

Die Reftbeftanbe von Bleifch und Corneb beef bes Ctabtiiden Gieijdamtes follen verlauft werben unb smor:

Corned bret, bie Dofe, 2 engl. Pfb. gu IRt. 12 .-Minder efrierfieifd, ohne Rnoch., d. Bib. ju Mi. 8.-Der Bertau findet in ber Ed adihofantage morgen at meltog ten 11. und Camstog be in ber Beit tou 8-12 U.r natt.

Etabtiiches Bleifchamt.

Betr. Rartoffelverfauf.

Et ge angen bis jum 15. b. 20.60. nochmale Caat-lart ffela (frühe und ird.e), anerkanntes Saat ut, jum Be fout. Beneftungen werden ae en Barzahlung auf bem Buro bes Kortof elamtes, Attes Rufen ., 3 m. 38. ang n. m. en. Besichtig ng fann im Martifrechente bormittags von 8—11 libr u. nachmittags von 2—4 libr fattiliben. Breis je Str. Ml. 75 .- , je Bib. Mt. -. 80

am Lager Bofeplat werben in birfer Boche Speife. ferioffe n o lange Borrat reicht. jum Brei e von Wiesbaben, ben 8. Mar 1921.

Der Magiftrat.

ij

12

in

er

a.

gr

eta eta eta

Die Inhaber bon Berugsicheinen auf Gelb 7 ber

Die Insiber bon Berugolgemen auf gero 7 bet innio glatte wer.en erincht, das erwordene Brennbis jum 28 Sebruar d. 36. abguholen.
Wit dem 17 Getruar 1921 wird das Selb 8 der Vrenntolgfarte mit 10 8 niver auf jede haushaltung in Kraft gelest. Dazu werden Bezunsicheine an der Solle des fadt. Holganites, Grabenfraße 1, 1. Stod. 3 mmer 4 (Ude Marfiftrage), in ben Dienftftunben von 12 Uhr vormittage und 3-5 Uhr nachmittags an Camelagen n r vormittogs in forgender Ramene-Meiheniol e ausgegeben:

am Donnerstag, ben 17. Gebruar, und Breitag, ben 18. Rebruar; A-B

Be-Do am Samstag, ben 19. Hebruat, und Mon-tag, ben 21. Hebruat;

Br-C am Dienetag, ben 22. Februat;

D-E am Rittwoch, ben 23. Hebruat;

P-G am Donnet tag ben 24. Hebruat, und Breitag, ben 25. Hebruat;

am Sametag, ben 26. Februar, und Mon-tag, ben 28. Februar; am Dienstag, ben 1. Marg, und Mitt-

am Dienstag, ben woch, ben 2, Marg; Kr-L

om Donnerstag, den 3. Mars, und Frei-tag, ben 4. Mars. am Sametag, ben 5. Mars, und Montag. M-N ben 7. Midra;

Qu-Ro om Dienetan, ben woch, ben 9. Mars; ben 8. Marg, und Mitt-

Ru-Sch am Donneretag, ben 10. Marg, Freitag ben 11. Marg, und Camelag, ben 12. Marg:

St-U am Moniag, den 14. Mars, und Dienstag, ben 15. Mars;

[V-Z am Mittwoch, ben 16. Mars, und Donnerstag, ben 47. Mars;

A-Z am Freitag, ben 18. Mars, und Cametag, ben 19. Mars.

Borgulegen sind: Die Brennholzsarte und ber haustis unveis.

Balta usweis.

Breife für 1 Zentner: 18—21 cm ig. ab Lager Mt. 15.—, frei Reller Mt. 17.— 14—17 cm ig. ab Lager Mt. 16.—, frei Keller Mt. 18.— Die Lieferung frei Keller erfolgt von 5 Zentner an

Breife von Mt, 20. - für ben gtr. ib Lager abgegeben. Biesbaden, ben 14. Februar 1921. F 229 Der Magiftrat.

Die Rechenabiatte bes Werichtogefängnifico fotten fur Die Beit bom 1. April 19:1 bis 31. Marg 1922 am 16. Marg 1921. 11 Uhr, im Refannis, Albrechtfir. 20 an ben Mei beienben vergeben werben. Die Bebing. ungen lind bafelbft einguschen.

Bicebaben, ben 3. Mary 1921. Der Gefängnisvorfteber.

Seifen= Versteigerung.

Freitag, ben 11. b. Mts. vormittags 2.30 ab Fortjebung ber Berfteigerung

von Kernseife

sufolge § 373 D.-G.-B. im Berfteigerungstotal Delenenftraße 25.

Cielaff, Gerichtevollzieher.

Holzverfauf.

Sa. 200 3 r. Gidenholz, troden, bom borigen Jahr, 2 m lang, 12-24 cm Durchmeher, meift Rep-tolz, jum Breile bon 13 Rt. pro Str. ab Lager Bico-baden zu ber aufen.

M. Cramer, Feldstraße 18. Iel. 2345.

Solange Vorrat reicht HEKNAP

100 q Rein-Uebersee-Tabak mk. 3.90 HENER & KNAPP

Nettelbeckstraße 17.

Tabakwaren en gros - en détail

Wellritzstraße 55.

TAUNUSSTRASSE 49 WIESBADEN FERNSPRECHER 6471

Ich übernehme aus Privatbesitz kunstgewerbl. Erzeugnisse und Antiquitäten jeder Art zum Verkauf und Versteigerung - auch ganze Einrichtungen - und bitte um Zuweisung von Aufträgen.

Kunstgewerbehaus CARL ROHR, Kunstauktionshaus Taunusstraße 49. # Fernsprecher 6471.

Samstag, den 12. Mars, abends 81, Uhr, finbet im Bereinshaufe, Delenenftr. 27, eine Borbefprechung gwede Reuwahlen bes Borftanbes futt.

Begen Bichtigteit ber Befprechung bittet um jablreichen Befuch 3. 9.: Wilhelm Rau.

Synagogen: Plage.

Diejenigen Mitglieder unferer Gemeind, welche ihre feitherigen Sunagogenplope für das Rechningsfahr 1921 22 (vom 1. v.prii 1921 bis 31. Marg 19.2) wieder behalten wollen, werden hierarit et ucht, bies bis

mundt ch, ichrift ch over burch Ferniprecher bei bem Rendanien, Deren Arthur Straud, Emfer Straft 6 angeniel en. Anderenfalls wird von dezem Tage ab über die Plate anderweitig verfügt. Die Pauftarten ihnen auch fotort werttäglich von D-1 Uhr auf dem Bemeinbeburo engeleft wer en.

Die Breife ber Bage ind neu feftgefest. Wiesbaben, ben 8. Mars 1921.

Ber Boritono ber Birartitifden Ru tubgemeinbe.

Frauenschule Wiesbaden.

Eröffnung Ditern 1921.

Mufnahmebedingungen: Boltenbetes 16. Lebens-jahr, Schugeengnis eines Enjeums ober einer an-ertennten Mittel dule. Biel: Borbibung für bie hanswittigaltlichen, erzieherischen und fogialen Au geben der Frau. Lehrstoff: 1. Rochen, Sausarbeit Sansarbeit, Rahrungsmittelichre, Geinnöhe topliege, Rechnen hauswirtschufteichere, Geinnöhe topliege, Rechnen Buchswirtschufteiche Buchischung; 2. Rindercarteni bee, Profesoie, praft. Arbeit im eizenen Rind rgorten; 3. wechichte mit kürgerlande, Deutsch, Reli ion Berechtigungen bes nach einsährinem Beluch erteilten Schleftzeugnises: Eintritt in die Lebegange zur Ausbildung von technischen Lebrer nnen, Ried ergärtnermen. Dorinerinnen; Jula fung ger Mittelftufe eines ftaatlich anerfaunten Kindergartnerin; en- und horinerinnen- feminate und gur Ausbildung als Ju wend eiterin; nach weiterer einjähriner Beruf-arbeit Aufnahme in ftaatlich auertannte fogiale Frauentchiere.

Unmelbungen moclichit geltin, ba bochtens O Schiller nnen aufgenommen werben tonnen, beim Direttor ber Unftait Lugeum II, Boreplay, Montag tis Mittwoch, 31/4—41/2, Uter, Donne stig bis Samstag 101/4—111/2, Uter. Sprechsturben ber Oberin Dr. Arens vom 14. bis 22. Marg, täglich, dußer Donnerstag 101/4—111/2 Ufer. F 229

Bodenwachs, la la, geruchios

(für leere Dose vergüte 2 Mk.)

Drogerie Backe, Taunusstraße 5. Fernruf 6334.

Mur solange Vorrat!

Brima Voll-Reis pro Pfd. nur Mf. 2.60

Prima Haferfloden Pfd. nur Mt. 3.00

Prima Maisgrieß, Bilitenweiß, Mf. 3.00

Prima Bohnenmehl Pfd. nur Mt. 2.00

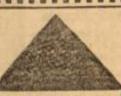
Prima Salalöl p. Fl. %-Ltr. nur "22.00

jowie alle Sorten Diehle, Sülfenfrüchte, Sühnerfutter, Daft-

futter, Rleie, Mais, Maisigrot, Taubenfutter ujw. billig.

Bärenstraße 7.

bei Abnahme von 10 Pfund Mit. 2.50



Weiterer Preis-Absdiag! Frische Send ng ins direktem Bezug: Prima nor amerikan.

Schweine-Schmalz

gar. rein, 110tenweiß-Standard-Marke Pld. 11.75 Mk. fallweise Mk. 11.50. Prima ungesalzene

Tafel-Margarine beste Qualität erstklass ger Fabriken

Prd. 10.- Mk

Gesunde gelbe Industrie-Spel-e-Kartoffeln Pfd. 65 Pfg. in jeder Menge.

la Sesam-Salatöi Schoppen 9.-Corned beef n Friede aqual, saft ind woblschmeckend Garantie für jede Dos Plund 7.25 engl. Mk. 7.25 Kistenweise billiger.

Schwanke Nachfolger



Samstag, ben 12. Mary 1921, vormittogs 9 Uhr anfangend, tommen im Diftritt 1 Greiffenwald bei Barftabt

97 Rmtr. Giden- u. Buden. Cheit

Reiferfnflppel 124 gur Berfteigerung.

Bemertt wird, baß bas holg auf fe'r guter Abfahrt lagert, es liegt in ber Rabe ber Chauffee haufen, Barftadt, Schlangenbad. Bufammenfunft am Barftabter Ctod am Begweifer.

Mittelheim, ben 1. Mary 1921. Die Grafliche Forftverwaltung: Fein.

Holz-Versteigerung

Dienstag, den 15. Marg b. J., vorm. 10 Uhr anjangend, fommt im Dasbacher Gemeindewald folgendes Solgaur Berfteigerung:

Diftrift Ridel 2 an bem Bege von Lenghahn nach Oberjosbach : 45 Ctud Tannen-Stamme mit 7,98 fm " Tannen-Stangen 1. Rlaffe

190 3. Diftrift Beibertrant 3b:

20 Stud Tinnen-Stamme mit 5,79 fm " Tannen-Stangen

Diftritt Gidholy 6a: 41 Stud Giden-Stamme mit 23,42 fm (gutes Bagnerholg).

Anfang ber Berfteigerung im Diftritt Ridel 2 mit ben Tannen-Stammen. Bufammentunft ber Steigerer in Lenghahn.

Dasbach, ben 9. Mars 1921. Georg, Bürgermeifter.

Begen Auflöfung eines herricaftl. Saushaltes verfteigern toit

morgen Freitag, 11. Marg ct., morgens 91/4 Uhr anfangenb, in unf. Auftionsidlen

Marktplat 3

nachverzeichnete gut erhaltenen Mobiliargegenftanbe, all: a) 1 Rugb.-Schlafzimmer.Ginrichtung mit 3ntarffen, beit aus: 2 B. tien, Spiegelfdrant, Bafd-toilette. 2 Rachtifche u. 2 Stuble;

Mahag. Fremben . Schlafzim. Ginrichtung, beft. aus: 1 Bett, Rieiberich ant, Bajdstommob und Rochttifch:

und Rachtiste;
1 Eichen Speisezimmer-Einrichtung, best aus; Biett Krebenz Auszichtisch u. 6 Lederstühle;
1 Biroeinrichtung, best aus: amerik Kottpult, Ottomane, Lich u. 2 Stüble;
1 Rücheneinrichtung, best aus: Küchenschrank mit Aussuch Aussichte Lich u. 2 Stüble;

ferner: einzelne Betten, Rieiberschränte, Baschfommoben, Racht iche, runde, ovace, viered., Ripp- u. Bauern-tifiche, Stuble, Etageren, Delgemalde, Bilder, Spiegel, Teppache, Portieren, Ripp- u. Deforationsgegen-frande, Terrasottafigur mit Uhr, protogr. Apparat (9×12), Tonnengarnitur, Blas, Borgellan, tollette, faft neuer transp. Derb, eig. Dfen, Ruchenu. Rodigef birt und vieles mehr

reiwillig meiftbietend gegen Bargablung.

Rojenau & Wintermener

Anltione. und Lagationegefdiaft Größte Auftionsfäle Wiesbadens

Telephon 3 Marftplat 3. Telephon 6584.

owie vulkanisierte Autodecken, ferner

Zahngummi, franzos, und engi. Fabrikat, stets greifbur am Lager des

COMPTOIR GENERAL Filiale Wiesbaden Dotzhelmer Straffe 105. - Tel. 5010.

Heizkörper

2 Gabbabedfen mit Wannen, 2 Giofdrante, Dalbfild., Bierteiftud., Delfaifer, Rehrichtbutten, Cett. n. wein-

Ader, Wellrihftraße 21.

Prima Linsen

Devermin gebraucht man bei Erwachsenen und Kindern mit bestem Erfolg gegen Spul- flaichen ju bertaufen. and Madenwarmer.

Alleinverkauf: Schützenhof - Apotheke,

pro Pfd. nur Mt. 2.50

Langgasse II.

Besser als "Herrin der Welt"

Walhalla-Lichtspielen

zur Uraufführung gelangende

große Abenteurer- u. Sensations-Film in 6 Teilen:

Nach dem bekannten Roman: Peter Voß, der Millienendieh" von Ewald Gerhard Seeliger. In den Hauptrotien:

Harry Liedtke, Mady Christians

Brich Kaiser-Titz, Edith Meller, Manja Tzatschewa, Georg Alexander, Jak. Tietke, Lori Leex. Regie: Georg Jacoby, Ufa-Union-Film

Teil: Der Millionendieb. 2. Teil: Der Kaiser der Sahara. 3. Teil: Gelbe Bestlen. 4. Teil: Die goldene Flut. 5. Teil: Der Mann mit den eisernen Norven. 6. Teil: Der Sprung über den Schatten.

Dis Aufnahmen wurden in den entferntesten Landern der Erde gedreht.

Ich habe wich hier niedergelasem ale

für Asthma, Nervenleiden und Nervenmassage.

Dr. med. Th. Douglas

Wher Berlin W., Kurfürstendamm 33. Spr. 10-12, 4-6.

Withelmstr. 42. 741. 6547.

Privat Weinbergstr. 2. Tel. 737.

Mit geringem Kapital viel Gewinn burch Uebernahme einer ferftl. gef. geschapten

Meklame-Neuheit.

Ceeignet für Perjonen affer Stänbe. Benö-tiges Sapital S-15000 Mt., je nach Eröfe bes Begirft. Einarbeitung erfolgt durch Stammjans. Off, unter L. 285 an ben Laght.-Berlag.

Herrenzimmer=Lampe

mit en. 6 Lamben, in moberner Audführung gn friefen gefucht. Offerten mit ungefahrer Ctige und Breis erbitte unter E. 287 an ben Zegbi. Berlag.

Wohnungstaufa.
3n Wiedbaben oder Borort wird eine ichone

4 - Bimmer - & ohnung mit erfreberlichem Bubesor im Tauich gegen eine practivolle i- Zimmer-Wohnung mit Rebenräumen, Carten in freier Lage, in Wintel, ober eine 4- Zimmer-Wohnung mit ebenfalls genügenden Rebenräumen, Elid auf den Khrin, Röhe Bahnhof, in Mittelhelm bei Wintel, beibe zu je Wil. 500.— Jahresmiete Bubebor im Tauich gegen eine prachtvolle gefucht. Angebote u. T. 222 an Tagbi.-S.

Ballet July Dalling frontine Tiere, su vert. Karl Betri. Franfenstraße 26.

Galon-Garnitur 2 Sofas, 6 Selfel, 1 Puff. f. 2300 Mt. su verlaufen. Terhorit, Langgaffe 11, 1.

bergeftellt.

Batt, Gild 1.90

Mild), fterilil. gr. Doje 8.25 lenbeni, gezuderte 7.80. Comola, beit, rein. Marte

Rolosfell, feinft. meifice

feine Konfumin

Lebensmittelhaus

Schierfteiner Strafe, Ede Abeiheibftrage. Bernruf 4028.

Echies Schwarzwälder 1856 Kirsch-Wasser u. Zweischen - Wasser Fr. Marburg Nougasse 1.

Meln Geschäft befindet sich jetzt wieder

Graber Bingen a. Rh.

pillid edikastration Br. Franklaw. Leber-

murit i. Doj. 2 Bid. 8.50 i. Andfebn. 1 2fb. S. - ML. Die Burft ft eineaubstel gut und von einer ber erften Burftigbriten in Braundiveig aus Edweinesteifc

Außerbein empfehle: Trinfelet, fibne große, garant, frische

Bigrgarine, la Tojelware, unsejalzen. Bib. **10.20** u **11.**- Mi.

Bib. Lajel 11.50 MM.

Witterstein,

(Aeinairon) emoffeölt Drogerie Ville. 12 Morisitraße 12.

Difflig! Billig! (Rübenkraut)

Lebensmittelhaus Stenzel

Rüdesheimer Str. 40 Schulberg 23.

Gine Bentrifuge, neu, su verf. Naberes Tagbi.-Berlag. Ki

zu bilitgsten Tagespreisen, heute:

Nur Qualitäisware

Extra große and-Eier 2.- Mk

Margarine

Pfd. 10 .- , 11 .- , 13 .- Mk.

Taglich frische

Sied-Eier 1.90 Mk

Feinstes Schweins-Schmalz Pfd. 12.50 Mk.

Kle ne frische

Koch-Eier

1.30 Mk

olimitch Dose 3.50 Mk.

Nur beste, feinste Qualitäton!

Damenhute

Rartei - Raften

in allen Größen

und Ausführungen.

"Hansa"

Baro.

Einrichtungshaus

Bahnhofftr. 8.

Schäfer hündin

Wiederverkäufer und Hotels Senderpreise.

GEORG FORTER Faulbrungenstr. 7 Tal. 989 Häfnernassa 17 Faulbrunnenstr. 7 Tel. 999 Häfnergasse 17.

Itisch eingetroffen Tilff. Seiben, Borten-Bitte werben nach den neueften Mobellen um-gearbeitet, infoniert. Franflurter Buedireftrice A. Seinemann. Gebanplan 9, 2. Stod. Margeinlie Margarine Bid. Batet 11.30.

In Büchienmitch. Marte . Sbeal" 8.25. In geanderte Boumilm

Ariiche Landeier St. 1.98. Imieseln Bhund — 85. Brimg Land Kartofteln, Bieferungen frei ins Sans Rolonialmarens, Obits und Sabfrachte-Sanblung

Subert Loosen Sermannitrage 3. Telephon 4422.

la Weinbrend

Veridentt, ca. 38% ½ 图 2200 1/1 图 3930

Meinbrand Cognac, ca. 40% % 别。2800 小别。4800 Mites einichl. Blas u. St. Marle: 200ad

Léoni Fils Charlamberg Diard Zupun & Co. ju febr vorteilb. Breifen. Birte erhalten

Borgugspreife.

Michelsberg 9. Tel. 652.

2 Federrollen bill. su vert. Saberftod, Schierfteinerlag 3. Rinderwagen

Rerbwagen, auf erhalt. preiswert zu vertaufen. Bernsucht, Frankenit 3.2 Gutes Kabrred m. Frei-lauf bill. Bernbordt Don beimer Stroke 20 Mtb. 3 Suche aus belierem Saus 1 Bianino

su faufen und erbitte Off unter 20. 232 an ber Togbi. Bering.

Deabett., Riken Wäsche, Gardinen

Leib- und Bettwatche pen Bripet su faufen gej. Off. u. D. 232 Tanbl 31.

Gutes Jahred mit Breil, ohne Bereif., au taufen gel, Bernhardt,

Berier Tennine und 3 Berbindungstäde von Brivathand zu tauf-gesucht. Offerten unter 11 225 an den Iggelesst. Bu taufen gesucht mittelgt. Gallendorant.

Man richte Offerten mit Breis unter U. 232 an den Tanbl.Berlen.

Selle G nimmt an Gerberei Sorn,

Schwafbacher Strafe 38. Lieferzelt 14 Zage. Ranin: jowie alle anberen Felle laffe man

gerben u. farben: Al. Schwalbacher Strage 14 Ede Mnuritiusftrafte. Stuhlflechten Bleichstraße 23, 1, Stod.

veri. Edneiderin nimmt noch Kunden an. Gute Bedien, fol. Breife. Doubeimer Strafe 55, 2.

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE Damenhüte:

sen. 1 Loniol-Zuräulchen an verf. Worchet. 3. 1 t.
Alden-Einrichtung 560.
Schlinhim. 1800. Aleiderte Beiten. Malaktonmsde, Epiagelichrank. Beritle Diwan. Ebailel. u. viele andere Röbel bell. a. vi. Alaper. Briebrichtt. 55.
Chone Boistondeie (Eich.) m. Vlarmotplatte, Nuch. Bert. Schreibenkt. ov. Auch. Bert. Schreibenkt. ov. Auch. Bilde. höhne Kalultrade, Raberitein. Borian u. Eleftr. eleftr. Juglampe, Belleften. Bernbardt. Dohner St. 29 With 3.

1200 Mit.

au feiben gejucht gegen monatt. Rudzahlung. Off. n. D. 236 Tagbl-Veriag. silverne herrennyr mif Iulateite om Mitt woch abend awijchen 8 u. 9 Uhr in der Abeinbahm-litate perloren. Abaused, gegen fehr gute Belodn, auf dem Kundhuro.

Mt. 1000. Schein, gefaltet, grün, gestempest, von einem Kallenboten verloren. Der ehrliche Finder wird der ehrliche Jinder wird den elben genen Belohn, abugeden, Abreise au erfragen im Tanbi-Berlag. Ke

Ein Brillankring

perforen.
6 his 9 Steine (1 Stein chit). Abang, gegen bobe Betobn, b. Frau Albrecht, belenenstraße 23.

Großer

Zughund

weiß mit ichwars. Sieden, Kopf graulchwars, auf den Ramen Grant' barend, aus Limburg a. d. Labn angeblich nach Biesbaden entlanten. Demicniach, Birlierricht!
Gründliche Ausbildung in düten. Schleifen Bompadours, Teopunpen.
Frankfurfer Butdirelirice
M. Seinemann.
Sedanplat 9, 2 St. lints.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Buben zeigen an

> Erich Finlay Freundlich Architekt B. D. A., Dipl. Ing.,

and Franc Julie, geb. Frickhoeffer.

Schlangenbad, den 8. März 1921. Villa Rheinland.

Freunden und Befannten be traufige Rachricht, bag unfere frebe Tochter, Schwagerin und Lante

Marie Dorn

nach furger, ichwerer Krantheit, am 5. Marg, im 59. Lebensjahr im Laulinenftift fanft entichlefen ift.

Die tranernben Sinterbl'ebenen. Biebbaben, Bittenberg, Magdeburg, Blomar Die Beerbigung hat bereits in aller Stille fatigefunden.

Bermanbten, Freunden und Befannten hiermit bie fcmergliche Mitteilung von bem heute nacht im 59. Lebensjahre ploplich erfolgten Ableben unferes lieben Gatten. Baters, Brubers, Schwagers und Onfeis,

Beren Herrmann Strauk.

3m Ramen ber trauernden Sinterbliebenen: Florine Strauf, geb. Benber, Sugo Strauß.

Biesbaben, ben 10. Mara 1921. Abelheidftr. 98.

Die Beerdigung findet ftatt : Freitag, ben 11. Marg, nachmittags 2 Uhr, vom Portale bes Friedhofs ber Altifraelitifden Kultusgemeinde aus.

Einmaliges Angebot, da nicht nachlieferbar Borneo-Import!

Peinster Borneo-Decker mit Brasil-Havanna-Binlage in Kisten zu 50 Stück per Stück Mk.

Reine Ausstattung, nur Gualität! Diese Zigarre ist außergewöhnlich preiswert u. kann in Parbe nur unsortiert geliefert werden. Postversand bei 200 Stück franko.

Tabak-Fabrikate Walfrer Seidel Wilhelmstr. 53.

Rr. 116. Donnerstag, 10. Mary 1921.

Serechnet, betrögt 197 Millionen 775 500 M. Um nur einige Einzelbeiten berausgugreifen: Unter die Lebensmitteln Seinden fich 11 253 146 Bildien Mitch (im Wett von 185 891 000 M.). 1216 500 Kilogramm Web! (8 903 000 M.). 1855 891 000 Kilogramm Juder (11 729 500 M.) 40 500 Kilogramm Deb! (8 903 000 M.). 1857 000 Kilogramm Bet (11 729 500 M.) 40 500 Kilogramm Deb! (8 903 000 M.). 1853 Kilogramm Lebers (14 an (7 479 000 M.). 19 000 Kilogramm Kafa och (845 000 M.). 1833 Kilogramm Ret (8 226 000 M.). Unigerdem bestanden die gekensmittel-Liebesgaben welentlich aus Erdien. Massamm Betal. Heilde Kelles Food, Kartosseln, Derins den Ollvechen, Bortand Beas, Basin Bood, Kartosseln, Derins den Ollvechen, Bortand Beas, Basin Bood, Kartosseln, Derins den Ollvechen, Granden, Grieß, Konlerven, Kolonials waren, Echololate, Korn und Mais.

Die Auslandsvenden an Kleidern und Daus hals in assacsen händen datten ein Gesamtgewich von 1864 Million 314 700 Kilogramm und einen Gesamtgewich von 1864 Millionen 8500 M. Davon entitelen auf Kleidungsstüde. Stoffe. Wähle und Dolpitalartisel 526 500 Kilogramm (12 150 000 M.). Die Auslandssbeeilung des Deutschmen Holen Kreuses dat mit dielen Auslandsgaben von den 1143 Kommunalverdänden Deutschlands soften Brosent des Gesamts werts der Auslandsspenden der Kreuses der Milioren Mart nicht erreichten, demnach unter einen und einen basben Brosent des Gesamts werts der Auslandsspenden blieben.

— Mitteseurowällche Zelt. In der Nacht vom 14. die 25. Märs wird, wie bereits früber gemesdet, auch im Eisenschahnetried des besetzen Gediets die mitteseuropätiche Zeit (M. E. 3.) wieder eingeführt, indem am 14. März, abends 11 Uhr, die Sahnuhren auf 12 Uhr vorgestellt werden. Im übrigen rerueisen wir auf die Bekanntmachung der Eisendahndirestion Mains im Anzeigenteil.

il Uhr. die Vahnuhren auf 12 Uhr vorgestellt werden. Im sprigen reneusen wir auf die Befanntmachung der Ettendahnteitien Mains im Angeigenteis.

— Gewerschaftslartest Wiesbaden. Die lette Kartellstung nadem — is berichtet man uns — sunächst Stellung zur Keur abl der Setriedsväte und beschoe (wie ichon lurz mitgeteilt) die Wooden allgemein am 6. April kalisinden zu lassen. Kollege dart man n gab den Kassenbericht vom 8. und 4. Guerial 1970. Es wurden im 3. Quartal 15 312,59 Mart vereinnachtt und 6402,73 M. verausgadt. Im 4. Quartal kalnen einer Etinadhne von 27,782,96 M. Ausgaden in Jöde von 20 817,80 M. gegenüber, lo das am Iabresichlus ein Kassenbean don 7165,16 M. vordenden war. Diefer Kassenbeand der im 1. Quartal 1921 vollkänden der et durch die einhehlichen Aufwendungen für die Betrieberscheute aufgebraucht wurde. Kollege Dartmann beisonte die Kolmendialeit der istortiven Beischaftung von Militeln und regie an, die Gewerschaften lostens Beischlung von Militeln und regie an, die Gewerschaften lostens des kroeits geleitet, der auch viel Ged ausebraucht worden let. Kollege Dresten kost in verschlenen Austalen größligige Ardeit geleitet, der auch viel Ged ausebraucht worden let. Kollege Drester beantragie namens der Rechnungsprüfter Entschung des Kasierers, da bei der Britung Beloge und Kassen der kont zu einer Gestellung Bes Kasierers, da bei der Rommuniken, reierierte Kollege Dresten Beischlung des Kasierers, da bei der Rommuniken, reierierte Kollege Drest und dies Ged ausebraucht worden werden beichlossen. Aum dritten Bunft der Tagesordnung. Siellungsachwe zum oftenen Kried der Kommuniken, reierierte Kollege Dress werder leien. Es wurde dementigen Gewerschlastischundes zu der Eache. Seine Aussührungen die Kellung der Kriemmilium der Kriemmilium der Kriemmilium der Kriemmilium der Kriembilium andere Kriembilium kallen Aussache Leine Gewerschlassischunder Krieden keiner Aussache der Gewerschlassen keiner Aussache der Gedemen vor den konsten und der Kriembilium der Sielenmilium der Geschaften verdischen der Kr

wie fie Rollege Demmer vorgelegt batte, zu.

— Mehr Zuder. Aus Berlin wird uns gemeldet: In einer Sinung des Ausschuses des Reiche mirtlaaftsrats für Landwirtlaaft und Ernährung wurde
tolgender Antrag angenommen: Die Reichsreglerung wird
erlucht die Zuteilurg an Verbrauchsander für die Bevöllerung auf dessenige Suantum zu erköben, welches dei gerechter und difliger Verteilung der dieslährigen Ernte entloribet

in 3 Alten von Kians Schlotbauer, für die Deimatbühne desarbeitet und in Seene gelekt von Mar Andriano, ein lustiges Stüd. das das vollkeierte Saus von Anfana die zu Ende in heiterster Stimmung dielt und so einen wohl selten dage we'enen Ersola erzielte. Es bebandelt und glossert die wohndeit eines angesedenen dotelbestürers, allen neu auftauchenden Sportarten unter allen Umfänden durch astive Beteiligung zu huldigen, wodet er bisder steis Flasso gemocht. Dier hat ihn nun ein reicher Weltbummler durch Etzählung von aufregenden Isgedabenteuern — die indessen aus Küchern stammen — sür den Zagdiport begessert. Er packtet dinter dem Rüden seiner Frau zu überwinden und ist Isgert. Er packtet dinter dem Rüden seiner Krau, die in dieser Hinschilden Schupp erlegt zu werden. Seine Agh, dat sodann den senschen Widen seiner King, dat sodann den kieder aug sicht aus und keigern sich die zu seiner Richte benn auch nicht aus und keigern sich die zu seiner völligen Riederslage, die intessen durch die auf der Treibiand staitsindende Berlodung leiner Tachter gemisdert wird. Gesvielt wurde das humorvolle Stüd von allen Mitwirfenden vorzstässich. Besonders berverzuheben sind die Damen: Frl. Kosser (Frau Schupp), Frl. Lissenstein (Frl. Schupp), Arau Bies (Lenchen), Krau Dr. Schrifterschamusche (Brotesforsgattin) und die Derren Pies (Bonitas Schupp), Luk dardegen (Angelor Weisderdard), Dito v. Weisdemann (Faron v. Landstron), dar dasen sen. (Rekser Krauter), Schwalkalber (Obertreiber UM-16), sowie die het den waldechten Föster Zodel und Keuerischen Schuell, darecheste und Keuerischen den Schuellschen Geschen und Keuerischen den Schuellschen der Schuellschen Scher und Keuerischen der Feiler Anstelle und die Berren Alle auf der erziener Solesbeiters. Die Tarsteller waren alle auf der erzienersche den den gesten Annter estüde der heimatbühre dürfen wir nach dem guten Anstene Betssüderder Mentschuer.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermanbtes.

Barnbol und Bogier. Die neue Operette mirb Gunningabend und Mon-

Garnbol und Togler. Die neme Opereite wird Ganniogabend und Manitag wiederschi.

* Aurhans. Das Brogramm des ichen für Montag, den 14. d. A. angefündigten 3. Kammermeiltabende des Wieschadener Etreispeartielse einflölle Etreispeursteite von Beelhoven: op. 18 Rt. 6 und Brohms: op. 51 Rt. 1. außerdem Lieder von Beelhoven und Bradms, vorsettugen non Kren Mario Bogier. — Do, wie dereite klaunigegeben, des il. Anflusionzeit von Freitog am femmenden Diensteg verlent ist, findet im Kreitog um 4 und 8 Uhr Adamsmentsfonzeit des Kurscheiters Katt.

* Eres denisches Madlerießt. Gebt im vorzen zehle in Anspettum die Areite Medlers in der gefamten gehildern Beit einen karten, und die Areite Medlers in der gefamten gehildern Beit einen karten, und die Areite Medlers in der gefamten gehildern West diese Kongreifen in zoflichen Tornellangen dem Terfähnbuts weiter Kreise zu erfählichen. Wiesedowen unterniemt es an erfter Eleile nach Anschwen ein Terfülles Medlerieß zu ielern, des vom 13. die 28. Auftlichen Aufterder Garte Gaurichte kalifindem wird. In iechs Wenden wird der Kurenthelber des L. 3. 5. 6. und 7. Ein inste lame des Lied von der Erde vorgetrogen werden. Erfte Gestillen werden zur Klimitung derennstagen. Geströge von bernieuen Köplen werden zur Klimitung derennstagen. Geströge von bernieuen Köplen werden zur Klimitung derennstagen. Verleben werden der Klimitung.

* Galine-Anschweitend. Das Trogramm des am Samstagabend Werden Schiller, Köhner, zeine, währen Gebähle und Belladen von Gesche, Schiller, Köhner, zeine, mährend Beiter und Belladen von Gesche, Schiller, Köhner, deine, Mahrend der Areibender der der Kreiten der Areiben Lieben Tenfende der Areiben der Areiben Keiner von Schiller Beite der Kreiten der Areiben kann auf der Kreiten der Areiben kann eine Kreiten der Areiben der Areiben der Areiben der A

Mus Dem Bereinsleben.

Pie Jahresbountversammiung des "Deutschnaften alen Kanblunagehilfenverbondes" siedet sommenden Freitag, obende pünstild 8 Udr., im Meinen Saale der Autwesellischaft (Schwelbucher Stroke 8) soit. Die Minsieder werden befindert aufwerbendere Stroke 8) soit. Die Minsieder werden definders aufwerden anweit, des die Vertemmiung nicht in Kereinsdelm, sondern der Junavereillische Aufstieder. An diesem Könnd werden auch die Zelchuungssichen für des Verdandsbewe enigtoongenommen.
"Deutsche Kerein ihr des höhere Rädigen ich ultweisen, Aretiag, den 11. Rärz, 8 Uhr machmitten (nicht Vernarviagt, soilch für Schol im Tugenm 1 üder die den in den des die Konten Universitäten untgeden des höberen Universitätenschen.

Aus Proving und Nachbarichaft.

p. Erbenheim, 9. Merz, Eine auherordentliche Spielerverlamm.

p. erbenheim, 9. Merz, Eine auherordentliche Spielerverlamm.

I uns fend heute im "Moler" hatt. Es erfolgte gundcht die Keneusskellung der drei Mannscheften zur Frühlaussferte und denn die Acgestung der Privolspiele. Die Spieler hatten ihre Pässe mitgebracht wechs Emreihung deim Sezirts-Spielausssauf. — Die Zeisfnung von Anteilsche ne lär unsere Geneinde dat derzeige find gunftig, gumal ein womdaster Vetrag auf 5 Jahre untändder gezeichet wurde; die Anteilscheme deler Eumme nehmen also ern nach Ablauf von 5 Jahren an der Ausfaldung tell, während sier der nach Ablauf von 5 Jahren an der Ausfaldung tell, während sier der das die der nach eine Ausfaldung den um 1. April n. I beginnt. — Weil insolge der nessen Wilsterung die Wasdewege durch die do olze die der den plänlich gestessescheben, sieder Wasden, – Sin plänlich gestessescheben, siedere Raddem von hier under deute einem Wilssedener Kronsendung eingelieser Raddem von dier wiede einem Wilssedener Kronsenhaus eingelieser werden.

— Seisenheim, d. Mätz, In der Neitz in Kr. 102 wird wie solgt gesichten: Ter Abeingaver Andervoerein in Gessendier in 1912, E. A., wurde bereits im Iahne 1912 gegenündet und ih im Federuar d. I. in den Bereinsregsker eingetragen worden. Fer Verein ih Britglied des Deutschen Raddervoerbandes und des Mittelicheinsschen Regeliederbande. Geöheres Verbemeiteile ih vorhanden und sind mehrere neue Boote in Austrag gegeden.

gegeben.

Sport.

* Zuhlell. Auf dem Speriples en der Weldhraße empfängt am.
Camstog, den 12 März, der Japhallverein Germanta den alabenischen.
Sperifind Göttingen. Die Mannichelt von Göttingen, die sich ausgeschicklich auf einer Leurneczeite in Eudbeutschland betindet, logi sich aus
Eindenden der dortigen Universität zusammen und professivert desse mittele
beutsche Eigelfasse. Die Mannichaft weilte am leisten Sonning in Trier.
Unfang des Spieles nachmittiges 3 Uhr.

Boden. Spertnereins 1. Kannichaft spielte gegen die gleiche Eif
der Piole-Ludwigsbesen mit des Leren unsentschieden. Siegen Schlied
Weisebaden mehr im Angriff, des scheichen die Beriede an der der
Wiesebaden dintermanniches der Ludwigsbestener Gölte. — Das Spiel der
beiden weiten Mannichaften endete mit 2:2 (1:1) Teten ebenöus un-

beiben gweiten Mannichaften enbete mit 2:2 (1:1) Toren ebenfalls un-

entschieden.

* Winiersport. Die benische Elimeisterschaft gewann der Deutsch.
Böhme Verger gegen den öberreichsichen Elimeister Siedelweisden. Die Mostweischaft fam auf der Algdaer Schanze zur Antschweisden. Die Kunftinusmelfterschaft im Eislauf: derren: 1. Altiberger, Bertiner Schlitzflaukflub. 2. Franck, Bertiner Schlitzflaukflub. 3. Bieregg, Verliner Siellaufverein. Damen: 1. Frau Brochöfti, Berliner Schlitzflaukflub, 2. Fil. Bödel, Berliner Ciolaufverein, 3. Fil. Schnelder, Berliner Schlitzflaukflub, 2. Fil. Bödel, Berliner Ciolaufverein, 3. Fil. Schnelder, Berliner Schlitzflaukflub. Die Baarlaufmelherschaft siel wegen Nanges an Beteiligung aus.

* Annverein Wiesdeden. Die 3. hauptweinderung am 13. d. A. de. ginnt um 7 Uhr en der Lednitzahr und geht über die hägelgröber, Polanarie, Eisense dend, Weisdeukadt (Kon det Nüller), Korn nach Kreilsbath (Einfehr "Iur Krone"). Bon dier suhrt die Wanderung gute Lintertunft sied Weden (Raft der Wille), Klüsschaft von dahn. Jür gete lintertunft ist gelorgt. Rerickschi 61% Stunden, Führer: Jerd. Strudend und Fild Wan.

und Jeis wein.

In Wiederhelung des Werbeivenen im Aucharfe am Samstag,
ben 12. März, 7½ libt, besen die anomärligen Reiserberner ihr Etligeinen bereits zugefogt. Es empfiehtt fich reertzeitige Austenlöfung für
die hieligen Intersenten, da die Nechfrege von answärts wieder fehr

* Leichiathleiff. Das Treining ber Leichtanheitfelle-Abteitung bes Sports vereins für den am 17. April biet zum erftemmal zum Austrag gelangenben Stoffelseuf ouer burch Wiesbaden findet von joht ab jeden Mittwochabend um 61/2 Uhr und Cametognachmittag von 5 Uhr ab hart.

Gerichtsfaal.

Fc. Die Celverjandichühle auf den Farkwerten in Höcht a. M. And inmer noch im Genga. Der Cheilunder diese Stammerl aus Ried, der wuhte, das die Gischeige Albeiterten Amalie Kammerl, Gendecher, in der Salvarienadistlung is den Farkwerten zu Höcht diesen Amalien Ammerl, Gendecher, in der Salvarienadistlung is den Farkwerten zu Höcht diesen Ampalien Recheft eines Lopes an diese heran und veranlaßte sie, 1300 Ampalien Recheft eines Lopes aus dieserlan, den diese Ammerl Haussten und Vallandert und die der Kammerl Haussten son den Kache unter dem Backolen führ werfund. Die Diebin erhielt lotert von den Andrewerfen den Backolen führ werfund. Die Diebin erhielt lotert von den Farkwerfen den Backolen führ werfund. Die Diebin erhielt lotert von der Farkwerfen der Backolen führ werfund. Die Kammerl und frug det ihr, ob sie Salvarsen Stephon aus Kelfheim det der Kammerl und frug det ihr, ob sie Salvarsen Stephon aus Kelfheim det der Kammerl und frug det ihr, ob sie Salvarsen Stephon aus Kelfheim det der Kammerl und frug det ihr, ob sie Salvarsen Stephon aus Kelfheim det der Kammerl und frug det ihr, ob sie Salvarsen Stephon aus Kelfheim det der Kammerl und frug det ihr, ob sie Salvarsen gesten gesten gesten der Salvarsen der Barberten der Kamperlagen konten der Barberten der Barberten der Bertrick den des Genalitäten und Generalingeschaftliche Fariser wegen verluchten Beitung zu seiner Ammer Gestangeis und der Kammers wegen fortgeschten Bieband werd Monaten Gestängnis und der Kammers wegen fortgeschten Dieband is nach Monaten Gestängnis und der Kammers wegen fortgeschten Dieband is und der Ammer Gestängnis und der Kammers wegen fortgeschten Dieband is auch Monaten Gestängnis und der Kammers wegen fortgeschten Dieband is auch der Monaten Gestängnis und der Kammers wegen fortgeschten Dieband ist der Ammer Latere Barberten Bertrick von Ausselmitieln den Genechmigung zum Diebstahl zu der Monaten Gestängnis und der Kammer wegen fortgeschen Dieband ist auch der Ammer der Ammer der Ammer der Ammer der Monaten Gestängnis und der K mo. Comer'e Unteridlogungen. Der Budibalter Engen Dadjener hatte,

mo. Chwe'e Unterfologungen. Der Budhalter Engen Dachener hatte, als er einen Monat in einem Franklerter Geschlit angehalte war, ale 600 M. gelbalten. Bot Gertall molle er sich herausschwindeln und arhielt abet irosbem 1%, Jahre Gestingnis.

Mo. Ein Eisbern 1%, Jahre Gestingnis.

Der Kaufmann Gazer Groß aus hopenen im Eiseh wurde ju 22 Lagen Gestingnis gerurtellt, well er Eilber zu istieben verlichte. Dabei wurde er und einem anderen Schieber um 18-000 M. beitogen.

Handelstell, Derliner Börse.

Kurse vom 9. März 1921.

mi-	Bank-Aktlen.	In "	Div		In's			
Div.		233.00	0	Hobeniohewerks	252.00			
10	Berliner Handelages.	206.50	0	Stech Elsen u. Stahl	730.30			
9 8	Commers - u. DiscB.	177.00	10	fise Bergbau	512.33			
	Dermstädter Bank	29 .53	0	Könige-u. Laurahütte	3 13.17			
12	Deutsche Bank	239.10	33	Kall Aschersieben	33 1,00			
10	Disconto - Commandit	208.0)	8	Kostheim Celluloss	3 15.00			
0	Dresdner Bank	177.50	13	Kronprins Metalif	837.53			
7	Mitteld. Creditbank .	201.00	8	Lahmeyer u. Co	214./5			
11.9	NationB. f. Deutschl.	52.50	6	Lauchharamer	4 2 2.73			
8.79	Oesterr. Kredit-Anst.	150.00	22	Lindes Eismsschinen	103.00			
E.10	Rejelisbank	100.00	13	Ludwig Loewe u. Co.	233.03			
Industrie-Aktien		6	Mannesmann Röhren	5 31.73				
400.0	Albert, Chem. Worke	515.00		Oberschles, Eisenbed.	233,33			
18	Adler-Fahrradwerks	240,35	14	EisInd.	233,50			
30	Augsburg - Núrnberg	341.00	17	Kokew.	\$7.4.30			
10	BOOK AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE PAR	279,50	23	Orecateta u. Koppel	5 23, 20			
10	Bergmann, Elektria.	335,10		PhonBergb, u. Hütte	5 /1. 8			
10	Bad, Anilin u. Soda .	508,75	25	Porzeliant, Kahla	370,33			
	Bismarck-Hütte	620.50	14	Rositzer Zuckerraff.	3 1,55			
	Bochumer Gufstahi		12	Rhein-Nuss. Bergw	8 0.77			
14	Branerel Schultheiß .	00.00	6	Rhein. Stahlwerke	303, 0			
740	Buderus Eisenwerke	534,00	12	Riebeck Montan	4 35, 22			
	Seton- u. Mogierbeu .		15	Rombacher Hüttenw.	31.,50			
15	Deutsch-Luz. Bergw.		0	Rhein. Metallwarenf.	00,00			
25	Deutsche Kallwarks.	35 .00	20	Sacheenwerk	333,33			
0	DtschUebors, Elekt.	1025.0	8	Schuckert Elektrin	3 3 3,00			
15		615.30	13	Stomens u. Halake	214,30			
95	Dürrkopp, Biejet. M	495.00	55/6	Sodd. Eisenbehnges.	13 400			
30	Dtech. Waff, u. Mus.	\$34.00	20	Verein. Glanzstoff-F.	35 400			
3		216.00	11	Varziner Papierfabr.	537.50			
46	Deutsche Erdöl-Ges.	1030.0	6	Verein. Coln-Rottw.	343.00			
18	Elberfelder Farbent	428.75	12 -	Weller-ter-Meer Ch.F	333.00			
12	Sachweiler Bargw	308.00	35	Westeregeln	505.00			
25	Friedrichshütte	930.00	0	Zelistoff Waldhot	135 00			
15	Felton & Guilleaume	487.20		HambAmerPaketf.	1 38 30			
7	Gasmotoren Deuts .	201.01	0	Hansa-Dempfschiff	111.00			
10	Gelsweider Eisenw.	00.00	0	Norddeutscher Lloyd	171.75			
8	Gelsenkirch, Bergw.	318.7	0	Schantung-Bisens	150 00			
12	Griesbeim Elektron .	374.00	0	TO SECURE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PA	7 CHR 108			
14	Höchster Farbwerke	404.75	0	Türk, Tabakregie	9 15 23			
15	Harvener Borghau .	00.00	ő	Otavi Minen	24 03			
8	Hindr. Auffermann .	183.00	1 4	Genusechnine	13007			
			100					
Der Markkurs im Ausland.								

mz. Mainz, 9. März. Im Anschluß an den gestrigen Sturz des Markkurses in New York setzte die deutsche Valuta heute ihre Abwärtsbewegung in verstärktem Maße fort-Dagegen eröffnete die Mark in New York heute gegen den gestrigen Schlußkurs um 2 Punkte höher.

Banken und Geldmarkt.

Banken und Geidmarkt.

* Die Kapitalertragssteuer der Banken. Von der Kapitalertragssteuer befreit sind Zinsen von Forderungen. Hypothekenzinsen. Zinsen von Grundschulden, Reaten von Centenschulden sowie Diskontbeträge von Wechseln und Anweisungen einschließlich der Schatzwechsel, wenn sie Unternehmungen anfallen, die der Anschaffung und der Darleihung von Geld dienen. Steuerpflichtig ist aber der Oberschuß der Zinseinnahmen über die Zinsausgaben im laufenden Rechnungsverkehr nach Kürzung des Anteils an den Handlungsunkosten, der zich im Vorhältnis dieses Überschusses zu den Gesamteinnahmen der Unternehmungen ergibt. Zur Durchführung dieser Besteuerung hat der Reichsminister der Finanzen ietzt eine besondere Verordnung erlassen. Die Unternehmen haben binnen einem Monnt nach Feststellung der Bilanz, der Rechnung oder des somstigen Abschlusses für ledes Geschäftsjahr bei dem Finanzamt eine Steuererklärung nach einem vorgeschriebenen Muster einzureichen und den Steuerbetrag ein zuzahlen. Als erstes Geschäftsiahr zilt das, das den 31. März 1920 umfaßt. Hauptniederlassungen mitzuversteuern.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

Fd. Zunahme der Kenkurse in Deutschland. Die Zunahme der Konkurseröffnungen, die während der letzten Monate festzustellen war, hat sich im Februar, trotz der reringen Anzahl von Tagen, in verstärktem Maße fortgesetzt. Nach einer Zusammenstellung der "Bank" sind im Februar 296 Konkurse eröffnet worden gegen 195 im Januar, 15 im Dezember und 67 im Februar 1920.

* Bielefelder A.-G. lür Maschinen-Weberei in Bielefeld. Die Gesellschaft beantrost die Erhöhung des Aktienkapitals um 2 850 000 M. auf 5 250 000 M.

Wetterberichte.

Meteorologische Recharhtungen der Stalt Wiesbaden.

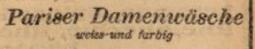
9 Märs 1931	Uhr 27 morgans	2 Uhr 17 nachm.	abends	Mittal
druck sufo a. Normalachware	166.9	156.0	755 6	-86.2
red. suf dem Morrosspiegel Thermometer (Colsius Dunatspannung (Millimater) . Bulat. Fenchtigkeit (Procente)	767.6 6 2 6 0 87	766.3 7.6 4.3 6.2	3.3 4.6	4 8 4 8 4 8 747
Windrightung	still	8 3 B 3	flite	-
historical lemperatur (Coloud);	84	Niedrigeto	Temperat	art Ton

Wasserstand des Rheins

am 9. Mbrs 1931. Biebrich Perei: 0.41 m gegon 0.11 am gestrigen Vormittag Mainz 0.08 0.80 0.40

Wettervoraussage für Fre ag, 11. März 1921 ven der Me'sorolog. Abtellung des Physikul. Vereins zu Frankfurt a. la. Wolkig, trocken, am Tare sohr mli, nechts Temperatur nahe dem Gefrierpunkt, südliche bis südwestliche Winde,





S. Wunderlich, Rüdesheimer Str. 28, Part.

Die Abend-Unsgabe umfaft 5 Seiten.

Dauptidriftleiter: & Betifd.

tild für den politikan Tell: F. Gauther, ist den Urben di I. E. Hanther, für den folgien und produziellen Tel httsfaci und handet W. Ch. jur od Antengen und Actigmen i Dornauf, ikimit b. in Micedadet. nder Gerieg ber & Schellen ber giden Bofbudbruderelin Elberh

skingte des Schriftschung in Ma 1 Uhr.



Sonntag, den 13. März 1921, abends 8 Uhr, im kleinen Saale:

Vortrag

Herr Holrat Max Behrend, chemel. Intendant des Frankf. Schauspielhauses.

"Ostern"

Mysterium in 3 Auf. ugen von E. K. Ludhard. El trittspreise : 8, 6, 4 Mk.

Garderobengebühr 50 Pt. Städtische Kurverwaltung.

Moderne Tanzschule Esper.

Tegina des neuen Zirleis (Wiederho unge.) in famt ichen üblichen und modernen Ein en am tieneteg, ben 15. März abende 1/9 Uhr, im Unierrichtbickat "chwalbecher hol", Em er Strafe 44.

Geft. Unmelbn gen bortfelbft, ober Nichgaffe 74, 8, erbit n.

Ia Emaille fehr billig.

Romiopfe	16	18	20	22	24	26 cm	
transferoble .	13	15 1	17	21	24	28	
Bafferteffel,	24, 22.	20 cm,	gu M	t. 46.—	42,_	88	
Raffeetann 1	1, 14, 15	2, 10 ,		. 28	17	12.50	
Entatfeiher,	20	5, 24		and the same	24	00	
Evale Bafal	bedeu, 3), 28 "	m. 92a	upf. Mit,	20	17.50	
Schiffeln, &	afferolle	n, 95 ille	htöpfe	ufiv. fe	ht bill	ig.	
Rosmos Emaille.							

Springt beim Braten und Baden nicht ab.

Inoxydierte Guggefdirre Irdenes u. feuerfeftes Rochgefchire

reiche Auswahl, ju herabiefes en Brei en. Julius Mollath, 2 Schulberg 2.

Strumpte

von Flor, Seide, Halbseide, Wolle und Baumwelle werden angewebt und angestrickt wie neu! -

Annahme: Fa. Carl Clacs Bahnhofstraße 10. Telephon 4914.

und länger bei täglichem Tragen der Schuhe. Unser Coliathleder ist gesetzl. geschützt, vielfach prämilert und das beste Kernleder der Gegenwart. = = Unverschleißbar und wasserdicht. = =

Nur bei uns zu haben.

Herrensohien, fertig aufgemacht, 30-35 Mk. Verkauf von Leder zum Selbstaufmachen.

Alle sonstigen Schuhreparaturen werden billigst und gut durch bewährte gelerate Schuhmacher ausgeführt. Auf kleine Reparaturen kann man warten.

Goliath-Schuhgesellschaft Coulinstraile 3, am Michelsberg. - Telephon 6974. Sedo Dame, die gule Arbeit zu schätzen meiß, Obergibt thre

Hüle zum Färben und Fassonieren

meinem modern eingerichteten Fabrikbeirieb. == 9Rodeliformen in unerreichter Rusmahl. ===

Berthold Köhr, Stuttebrik.

Ranchmestelle Banggasse 7.

116 391 2

Ciquidations-Bilang per 9. Märg 1921 Attiva Palliva Gefchäftsanteile . . . Anlage-Conto . 19 250 -29 790 60 Crebitoren. 94 000 34 3 140 90

Berrato-Conto Stammeinlage-Conto 600 Angenftanle 66 451 51 Bantguthaben . 17 049 13 116 391 24

Gef aftsguthaben

Saftjumme

19 250 .--19 250 .-

Liquidations-Ucbenichus

Araftftroh-Genofkufchaft i. Liquidation. E. G. m. b. g. Biebbaben.

Dr. Edenermann. C. Sangner. G. Cogel

28icababen, ben 9. Mars 1921.

Noch nicht dagewesen! Aeußerst preiswert! Bier Waggon mit 40000 Weikblech-Dolen à 2 Blund hodiprima

Garantie für jede Dose, weil 1920er :: eritilassiges beutsches Fabrilat. ::

2-Vfund-Dose nur



z. Zt. bestes u. billigstes Nahrungsmittel!

Aus heute frisch eingetroffener Waggonladung empfehle für Preitag und Samstag als besonders preiswert:

Große grüne Heringe per Pfund Mk. 2.20 Große Schellfische ohne Kopi Pfd. Mk. 3.00, Ausschniff Mk. 4.00

1/, Fisch ff. Seelachs 2.50, 3.50 chne Kopi 99 1/1 Fisch oline Kopf la Island-Cabliau 4.00 1/4 Fisch ohne Kopf ** la Noll. Cablian 5.00

Femer: Feinste Angelschellfische, ff. Seehecht, Heilbutt, Steinbutt, Schollen, Rotzungen, Limandes billigst.

Lebende Spiegelkarpfen, Schleie, Aale, Rheinhechie, Rheinzander u. Rheinsalm.

Frisch aus dem Rauch empfehle: MR. 4.- | Geräuch. Seelachs . MR. 4.-Recheuileisch ", 4.50 "Fischcarooms 5.- "Foreitensför (Fileistücke) Fischcarbonade " 5.-Echie Kieler Bückinge Geräuch. Schelifische Die Preise verstehen sich per Pfund ausgewogen ab Laden!

Mauptgeschäfts Grabenstraße 16. Telephon 778.



Zweiggeschäfter Bleichstr. 16, Kirchg. 7 Worthstr. 21, Dotzh. Str. 58 Zicteur ug 5, Böder ir. 3.

Walch u. Buhartifel gans beionders billig, Drogerie Base, Taunus-ftrage 5. B. 6384.

Preisweries

Ganveschmalz r. Pfd. 25. Sehweineschmalz ... la l'afelmargarine , 10.-Eigelb-Margarine, wie. Molkereibntler , 13.00 Corned beef Pld.-D. 7.25 Thur. Plaumenmus

Pid. 5.00 In Salatol, vollk, rein-Schmeckend, Schopp. 2.50 Del kates enhaus

E. Hillert Kirchgasse 51. Tel. 2842.

Freitag, ben 11. Mars, a ende 8 Uhr, Turngefellichaft, Schwa bacher Str. 8. Mitgliebeaustve's mitteringen.

Damenbart, role Acderchen. Warsen, fernt dauernd u. narben'es durch Elektrolyes

Kunstliche Höhensonne gegen Haarausfall u. andere Haarkrankheitm. Kopfschmerz. Schlaflosigkeit, Bleichsucht.

Moderne Gesiehtspflege bezeitigt unschönen Teint. Fatten, Sommer-sproszen usw. — Büstenpftege.

Frau J. Hackmann, Friedrichstr. 43.2.
Telephon 4723.

Ia Kokoskudien la Palmkudien

erhöht den Milchertrag.

Leopold Marx Wörthstraße 5. Fernruf 6 2

mit unerreichter Brenndaust Flack, Leisenstr. [jeht] 25, gogender



Fischhalle Ellenbogengasse 12.

auch heute noch das bit igste

Freitag und Samstag große Zufuhren!

Besonders preiswert empfehle:

Nordsee-Angel- groß Pfd. 5.-SCHEELERISCIE Mitt. Pfd. 4. —

la Cabliau 5-10-pfündig, 4.-Goldbarsch ohne Kopi Pid 3.80 Pr. grüne Heringe Pid 2.50 Steinbutte — Seezungen — Heil-butte — Schollen — Merlans — lebende Schleien und Spiegel-karpfen billigsi!

Beachten Sle im elgensien Interesse meine Schaufensterangebote!

Räucherfische zur Zelt das billigste und gesündeste Essen!

Fisch-Marinadan! — Fischkonserven!

Salz- und Vollheringe! Bekauut billigste Preise!

Veriellhafte Einkaufsquella für Wiederverkäufer. ERSTREASSIOES

Hollander Fische!

Ungelichellfische und Cabliqu unübertroffen in Qualitot

Merlans, Rotzungen, Geezungen Rheinhechte gu billigften Preifen,

große lebendfr. Bresem Pfd. 5 Mt.

Ede ber Goingaffe und Gratenftrage.

C. Sench

Gee ber Goldgeffe und Grabenftrage.